

Vorhaben- und Erschließungsplan
"Agri-Energiepark Sachsenried"

V1 Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Herstellung und Pflege gemäß Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.
Ansaat mit regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30-%
Pflege durch aktive Rinderbeweidung:
Alternativ Pflege durch Mahd:
Pflege durch 1-2-schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2-schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1-schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürigen Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.

V2 Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)
Herstellung und Pflege gemäß Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.

A1 Entwicklung artenreicher Säume und Staudenfluren (K132)
Herstellung und Pflege gemäß Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.
Die Staudenfluren/Säume werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.

A2 Heckenpflanzung
Herstellung: 2-reihig, siehe Pflanzliste und -schema
Pflege gemäß Festsetzungen des zugehörigen Bebauungs- und Grünordnungsplans.
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober – 28. Februar.

Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände

Zufahrtsbereich
örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterterrassen

Modulreihen

Technikgebäude

Bauraum Batteriespeicher

Ver-/Entsorgung

1. Wasserver- und Entsorgung
Ein Schmutzwasser- bzw. - Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.

2. Strom-/Telekommunikationsversorgung
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

Bestand - nachrichtlich

Flurgrenzen, Flurnummern

Bestandsgebäude

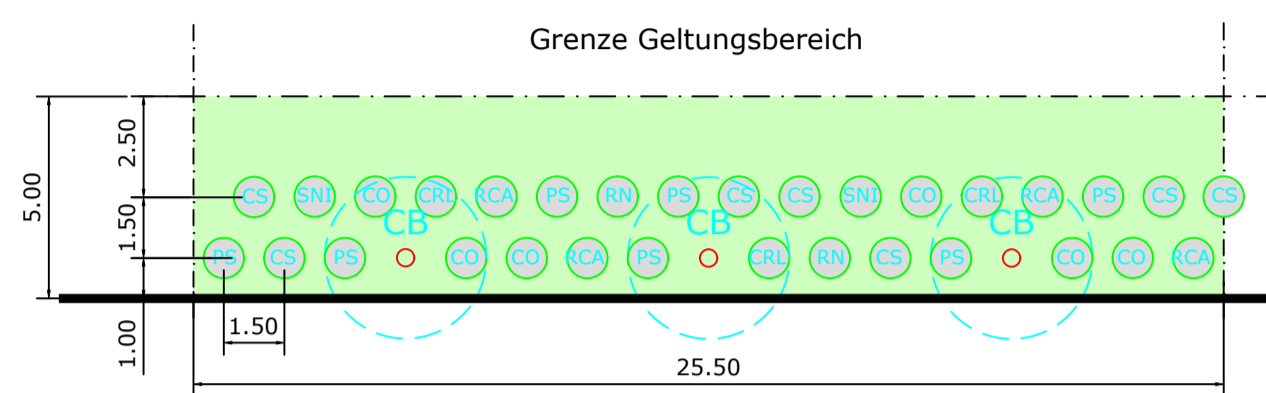
Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches

Wald und sonstige Gehölzbestände

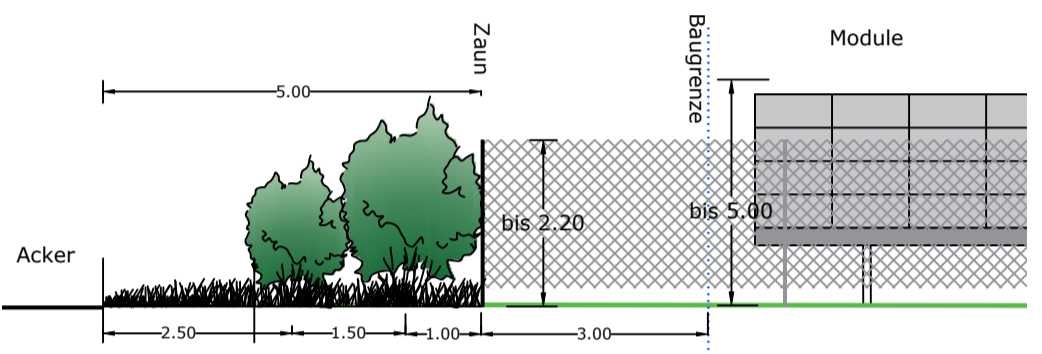
Solitärbaum

Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	Botanischer Name	Name	Kürzel
4	Rosa canina	Hundsrose	RCA
2	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
3	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
2	Rhamnus cathartica	Kreuzdorn	RW
7	Cornus sanguinea	Roter Hartnigel	CS
6	Corylus avellana	Haselnuss	CO
7	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm



Pflanzschema (Sträucher und Heister, 2-reihige Hecke; 25,5 m lang 5,00 m breit)



Systemschnitt Eingrünung, Angaben in Meter, M 1: 100

Hinweis: Die Änderungen zum Vorentwurf sind hervorgehoben.

VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN

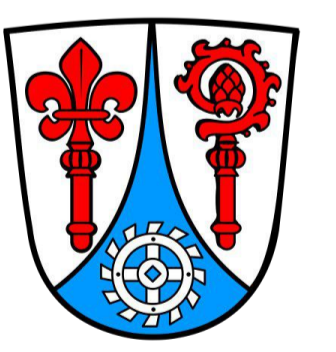
Planblatt 2/2

zum vorhabenbezogenen
Bebauungs- und Grünordnungsplan

"Agri-Energiepark Sachsenried"

Gemeinde Schwabsoien

Schongauer Str. 1, 86987 Schwabsoien
Landkreis Weilheim-Schongau



Vorentwurf: 11.03.2024
Entwurf: 17.11.2025
Endfassung:

Vorhabenträger:
Josef Scholz
ZPV GmbH & Co. KG
Berliner Str. 21, 95367 Trebgast

Unterschrift Vorhabenträger